



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

IM ERSTEN QUARTAL 2007 WENIGER BAUGENEHMIGUNGEN IN BERLIN

16.05.2007 Fachinformation

Im ersten Quartal 2007 ging die Zahl der zum Bau genehmigten Wohnungen in Berlin gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück. Bei den Ein- und Zweifamilienhäusern sind deutlich weniger Bauvorhaben geplant als noch ein Jahr zuvor. Die Berliner Bauaufsichtsbehörden haben in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 insgesamt 669 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt. Im ersten Quartal 2006 wurden dagegen 1.006 Bauvorhaben genehmigt. Von den geplanten 1.171 Wohnungen werden 927 Wohnungen neu gebaut; durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. Dachgeschossausbau, werden dem Wohnungsmarkt weitere 244 Wohnungen zur Verfügung stehen, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Die Anzahl der im ersten Quartal 2007 genehmigten Neubauwohnungen liegt mit -8,0 Prozent unter dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes. Ein deutlicher Einbruch ist dabei bei den Ein- und Zweifamilienhäusern zu verbuchen. Mit 424 geplanten Wohnungen ging die Zahl der Anträge in diesem Marktsegment gegenüber dem Vorjahreszeitraum (780 WE) fast um die Hälfte zurück. Die Zahl der genehmigten Wohnungen in Geschossbauten hat sich dagegen mehr als verdoppelt. Während in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 487 Wohnungen in Geschossbauten genehmigt wurden, waren es im Vorjahreszeitraum nur 200 Wohnungen. Die meisten Baugenehmigungen für Wohneinheiten sind in den Bezirken Pankow, Mitte und Steglitz-Zehlendorf erteilt worden. Baugenehmigungen in Berlin von Januar bis März 2007 (Bezirk Baugenehmigungen insgesamt Wohnungen *) insgesamt dar. Neubau Mitte 38 286 201 Friedrichshain-Kreuzberg 13 12 - Pankow 149 368 268 Charlottenburg-Wilmersdorf 19 24 5 Spandau 76 63 66 Steglitz-Zehlendorf 68 161 158 Tempelhof-Schöneberg 15 -24 6 Neukölln 20 7 8 Treptow-Köpenick 68 60 57 Marzahn-Hellersdorf 93 87 84 Lichtenberg 61 98 47 Reinickendorf 49 29 27 Berlin 669 1 171 927 *) Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen. Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

<https://bbu.de/beitraege/im-ersten-quartal-2007-weniger-baugenehmigungen-berlin>